

Reitsport - 12.04.2014

# Goldene Zeiten im Rentenalter

Von Julia Basic

**Verden. Gleich zwei goldene Schleifen hat Jessica Reinauer, amtierende Kreismeisterin der Dressurreiter, kürzlich vom Turnier in Sieversen mitgebracht. Ihr Erfolgspferd Flashdance ist weiterhin in Bestform. Mit Decanto besitzt Reinauer aber auch ein vielversprechendes Nachwuchspferd, mit dem sie sich nun auf S-Niveau etablieren will. Die Bezirksmeisterschaften Ende April könnten für das Paar zu einer Bewährungsprobe werden – wenn bis dahin alle Lektionen fehlerfrei sitzen.**

F Empfehlen

Tweet

+1



© Focke Strangmann

Doppelt erfolgreich: Dressurreiterin Jessica Reinauer mit Nachwuchspferd Decanto (links) und Oldie Flashdance.

Vor sieben Jahren sollte eigentlich Schluss sein. Ruhige Nachmittage auf der Weide und nur leichtes Training am Morgen hätten den Rentner-Alltag des damals 17-jährigen Flashdance gestaltet. Doch es schien, als habe der Wallach andere Pläne. „Er hat jedem Hänger hinterhergewiebert, der vom Hof fuhr, und war beim Training weiterhin voll bei der Sache“, erinnert sich seine Reiterin Jessica Reinauer.

Viele erfolgreiche Turnierjahre hatten die beiden zu diesem Zeitpunkt schon hinter sich – für Flashdance war das aber wohl

noch nicht genug. „Nach einem Jahr Pause wollten wir ihn wieder mal mit zu einem kleinen Turnier nehmen, da trabte er schon von sich aus auf den Transporter. Man merkte ihm richtig an, wie er aufblühte.“

Und Flashdance, der heute mit seinen 24 Jahren zu den Senioren unter den Dressurpferden gehört, knüpfte nahtlos an seine Erfolge an. Zuletzt gewann der Fuchs zwei Prüfungen beim Hallenturnier in Sieversen. „Die Lektionen muss ich mit ihm überhaupt nicht mehr üben, die kann er auch so“, erzählt Reinauer. Mehr Zeit muss die 29-Jährige in das Training ihres Nachwuchspferdes Decanto investieren. Der elfjährige Wallach gehört seit zwei Jahren „zur Familie“, so Reinauer.

## Erfolgreiche Allianz

Britta Baumgart, Ausbilderin erfolgreicher Dressurpferde, habe ihr Decanto empfohlen und bewies damit ein gutes Händchen. Schon mehrmals konnte sich das Paar in L- und M-Prüfungen platzieren, Ende Februar zum ersten Mal auch in einem Wettbewerb der Klasse S. „Das Ziel ist es, uns in diesem Jahr auf diesem Niveau zu etablieren“, erklärt Reinauer.

Obwohl die Verdenerin seit Jahren für den Reitverein Graf von Schmettow startet und dort auch Sportwartin ist, stehen ihre Pferde auf dem Schwartze Hof in Döhlbergen, Hochburg des RV Aller-Weser. „Das ist wirklich kein Problem“, sagt Reinauer und lacht. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Familie Baumgart

spricht für sich. Vor einigen Jahren war es der erfahrene Züchter Reinhard Baumgart, der Reinauer und Flashdance zusammenbrachte. „Das passt, hat er damals gesagt, und recht gehabt“, erzählt Reinauer und gesteht: „Es ist bei mir wirklich nicht einfach, ein passendes Pferd zu finden.“

Ihren Plan, die Reiterei zum Beruf zu machen, legte die gelernte Justizfachangestellte nach einem Reitunfall zunächst zu den Akten. „Seitdem bin ich sehr vorsichtig und steige nicht mehr auf jedes Pferd.“ Decanto und Flashdance seien aber sehr gelassene Charaktere und noch dazu recht klein. „Als Britta mir Decanto zeigte, versicherte sie mir, dass er sehr brav ist. Erst dann habe ich ihn ausprobiert und mich sofort in ihn verliebt“, sagt Reinauer.

Die Bezirksmeisterschaften, die Ende April in Harsefeld ausgetragen werden, könnten für die beiden zur Bewährungsprobe werden. Ob sie dort auch wirklich starten wird – da ist sich Reinauer noch nicht ganz sicher. Gleich zwei S-Prüfungen stehen in Harsefeld auf dem Programm. „Dort anzutreten ist mein Ziel, aber die Anforderungen sind sehr hoch. Zudem sind auf M- und S-Niveau größtenteils Profis unter den Teilnehmern. Und ich bin eine Perfektionistin“, gibt die Reiterin zu. „Bei mir müssen erst alle Lektionen zu 100 Prozent sitzen, bis ich zu diesem Turnier fahre. Wir müssen abwarten, wie wir in zwei Wochen drauf sind.“

Zwei Wochen, in denen Decanto und Reinauer noch viel Zeit haben, an der Perfektion zu feilen. Jeden Tag müssen die Pferde bewegt werden, vor den Turnieren intensiviert Reinauer das Training. Zwischen April und September sei sie an beinahe jedem Wochenende auf Reitwettbewerben im norddeutschen Raum unterwegs. Unterstützung bekomme sie dabei von der ganzen Familie. „Mein Vater ist sozusagen der Manager im Hintergrund und organisiert zum Beispiel die Turniertermine. Meine Mutter hilft natürlich auch wo sie kann.“

Nicht immer muss die Familie weit reisen – mit dem Turnier des RV Aller-Weser beginnt Anfang Mai auch im Landkreis Verden die Freiluft-Saison. Der Wettkampf ist, wie selbstverständlich auch das Lohberg-Turnier des RV Graf von Schmettow, ein fester Termin in Reinauers Kalender – schließlich geht es dort um wichtige Punkte für die Kreismeisterschaften 2014, bei denen Jessica Reinauer und Flashdance in der „Großen Tour“ der Dressurreiter bereits zum zweiten Mal in Folge als Titelverteidiger antreten.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**TSV Daverden:** [Ronny Michael beerbt Thomas Müller](#)

**Landkreis Verden:** [Ausschuss ergänzt Strafenkatalog](#)

**Ju-Jutsuka in Italien erfolgreich:** [Torben Voss gewinnt Silber](#)

**Floorball-Regionalliga-West:** [TB Uphusen kann Siegesserie des STV](#)

**Sedelsberg nicht brechen und verliert mit 4:7:** [Niederlage beim Spitzenreiter](#)

**Schleswig:** [Rottstegge erfolgreich beim Schlei-Cup](#)

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben](#) »

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.  
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren](#) »

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Blieben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

## Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by **Taboola**



**Allofs zum FCB:**  
"Die anderen wer..."



"Wir können ein  
paar Euro verdienen..."



**Schmidtke/Stöger:**  
Ersten Matchball

## Das könnte Sie auch interessieren



### Aus Mangel an Perspektiven

Bremen. Der Weggang von Sturm-Talent Johannes Wurtz kommt für viele Werder-Fans überraschend. Sportchef Thomas Eichin nennt die Gründe, warum der 21-... [mehr >>](#)



### Ailton stellt seine Gäste vor

Bremen. 53 Zusagen liegen Ailton vor. Aus 22 Ländern kommen Freunde, Weggefährten, Ex- und aktuelle Profis, um am 6. September Ailtons Abschied im... [mehr >>](#)



### Kompliment an Raphael Wolf

Bremen. Andreas Reinke, Werder-Torwart beim Double-Gewinn 2004, sieht beim aktuellen Bremer Schlussmann Raphael Wolf eine gute Entwicklung. [mehr >>](#)



### Drohne stürzt in Wohngebiet

Bremen. Klaus Kremling wollte zum Renovieren zu seinem Sohn, als ihm fast eine Drohne auf den Kopf gefallen wäre. Er habe ein Geräusch gehört, wie... [mehr >>](#)

powered by **plista**